



**Winterfeldweg 117, 117A-D, 116-120,
116A-E, 118A-C, 120A-C**

keine rechtswirksame Einstufung
beachtenswert

Quartier Bümpliz-Bethlehem

Baujahr 1956-1957

Architekten Eduard Helfer; Ernst Indermühle; Werner Kormann

Bauherrschaft Baugenossenschaft Brünnen-Eichholz, Bern

Parzellen-Nr. 3244-3262

Baugeschichtliche Daten

diverse individuelle Sanierungen

Reiheneinfamilienhäuser von 1956-57

Durch die Architektengemeinschaft Helfer, Indermühle, Kormann für die Baugenossenschaft Brünnen-Eichholz errichtete Reiheneinfamilienhäuser. Vier unterschiedlich lange Reihen umfassen insgesamt 19 Wohneinheiten. Zweigeschossige Putzbauten unter schwach geneigtem, wenig ausladendem Satteldach. Die Schmalfassaden sind nur spärlich befenstert, hingegen sind die Traufseiten klar als Garten- und als Strassenfassaden unterschieden. Die Instrumentierung erfolgt denkbar einfach mittels den vorstehenden Brandmauern sowie den leicht vorkragenden Obergeschossen. Die Häuser sind mehrheitlich im gereihten System aneinandergesetzt, das heisst, dass die Grundrisse gleich ausgerichtet sind. Die Terrainunterschiede wurden geschickt ausgenutzt. In Abweichung zum Baueingabeplan war jedoch bei der längsten Hausreihe (s. Winterfeldweg 116ff) eine Abstufung der beiden obersten Einheiten nötig. Als typische, der Moderne verpflichtete Wohnbauten zeigen die in einer blassen Grünfassung erhaltenen Bauten die charakteristischen Merkmale der 1950er-Jahre.

HP.R. 1993 / ste 2016

